

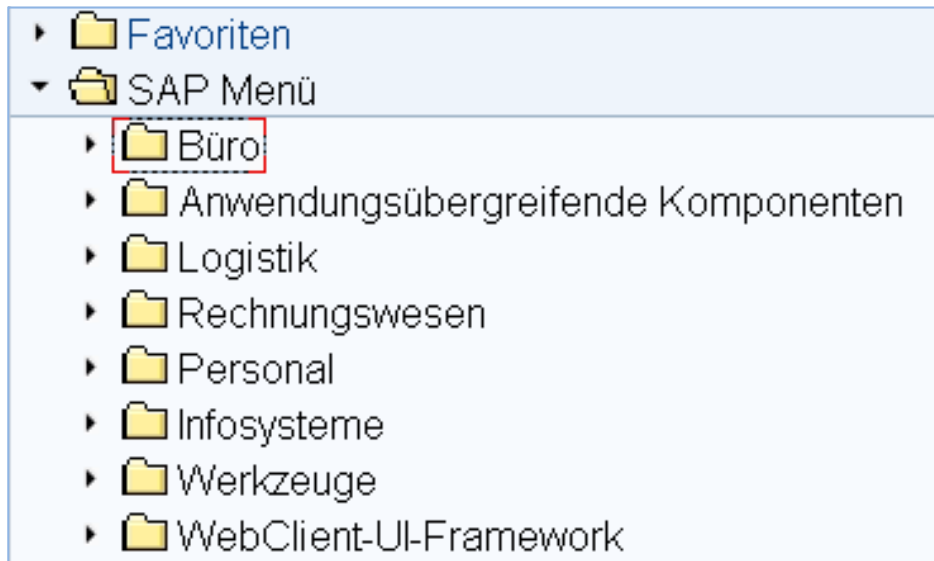
# Was verbirgt sich hinter der Unternehmenssoftware SAP ERP und den SAP-Zertifizierungen

SAP Consultant Wolfgang Hübner

**SAP ERP** ist das Hauptprodukt des deutschen Software-Unternehmens **SAP SE**, das es seit 1993 vertreibt.

**ERP** steht für **Enterprise Resource Planning** oder Unternehmens-Informationssystem, womit alle geschäftsrelevanten Bereiche eines Unternehmens im Zusammenhang betrachtet werden können.

# ECC = ERP CC (ERP Central Components)

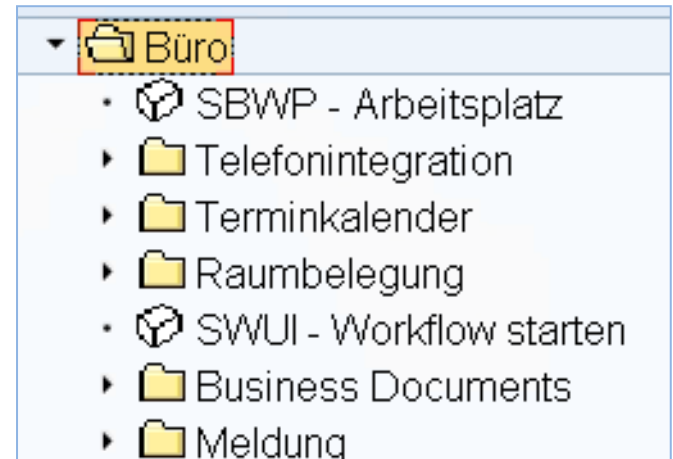


Das **SAP-Menü** beinhaltet die zentralen Komponenten des **SAP ERP ECC Systems** und symbolisiert somit den modularen Aufbau der Software. Dieser Modulaufbau ermöglicht es Unternehmen, die Software auch in mehreren Phasen einzuführen

Das Büro stellt Anwendungen zur Verfügung, die dem Mitarbeiter erlauben seinen Tagesverlauf zu planen und umzusetzen.

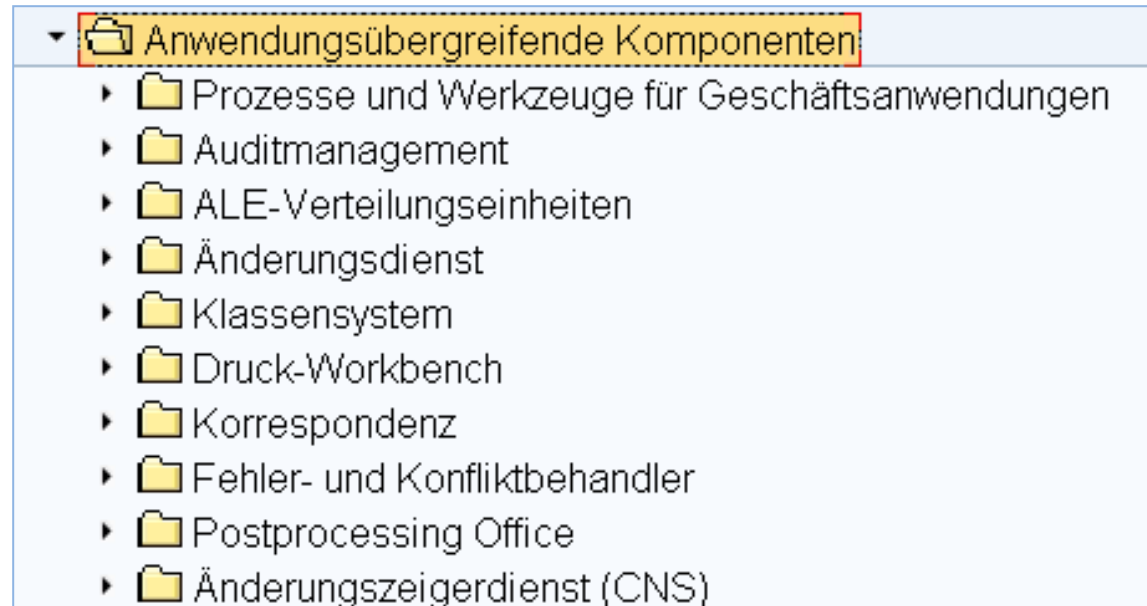
Der Business Document Service (BDS) stellt allgemeine und einfach integrierbare Dokumentenverwaltungsfunktionalität für die unterschiedlichen Anwendungen und Arbeitsgebiete bereit.

Meldungen können von verschiedensten Mitarbeitern zu unterschiedlichsten Themen angelegt, abgearbeitet und ausgewertet werden.



Die anwendungsübergreifenden Komponenten stellen verschiedene Anwendungen zur Verfügung, die von Mitarbeitern aus verschiedensten Abteilungen benötigt werden.

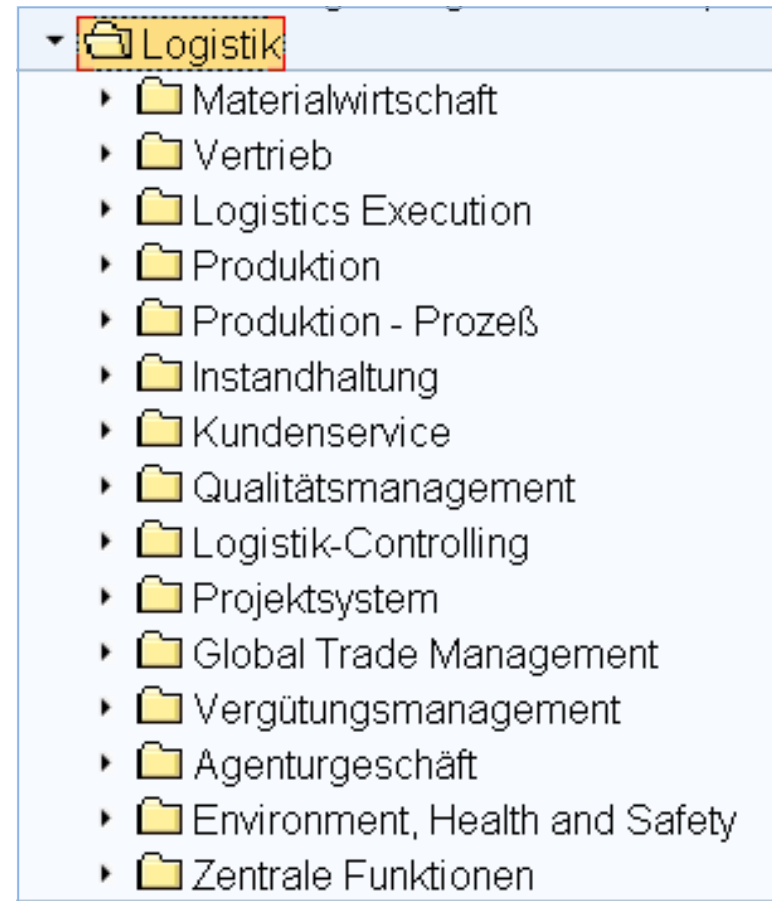
Ein gutes Beispiel hierfür sind das Auditmanagement.



Unter anderem gibt es Module für die Bereiche Materialwirtschaft, Produktionsplanung, Lagerverwaltung und Vertrieb. Als Bestandteile des SAP-Systems erlauben sie eine vollintegrierte Prozessverarbeitung, zum Beispiel in einem Zug mit nicht Logistik-bezogenen Bereichen wie SAP Finance und Controlling.

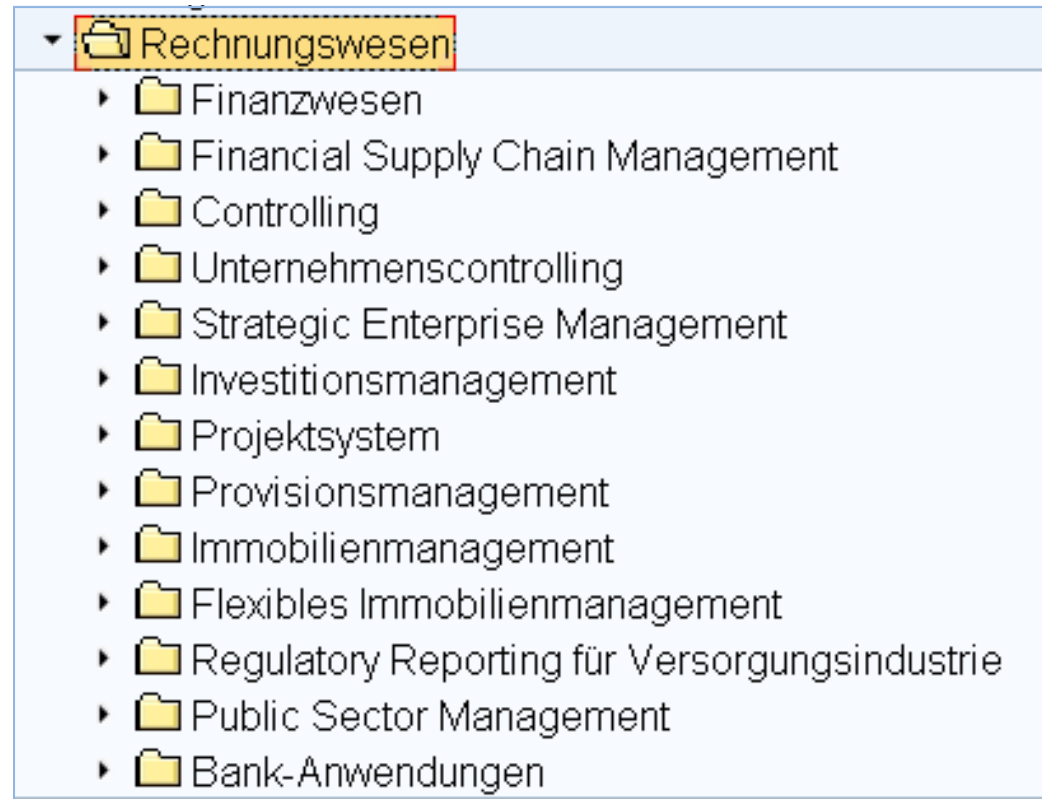
### Wichtige Info:

Unter dem Begriff Supply Chain Management (SCM) versteht man die unternehmensübergreifende (vom Lieferant bis zum Kunden) Koordination der Material-, Finanz- und Informationsflüsse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg.



Das Rechnungswesen dient hauptsächlich zur Erstellung der Bilanz und GuV, sei es um sie wie gesetzlich vorgeschrieben zu veröffentlichen, oder zu internen Zwecken.

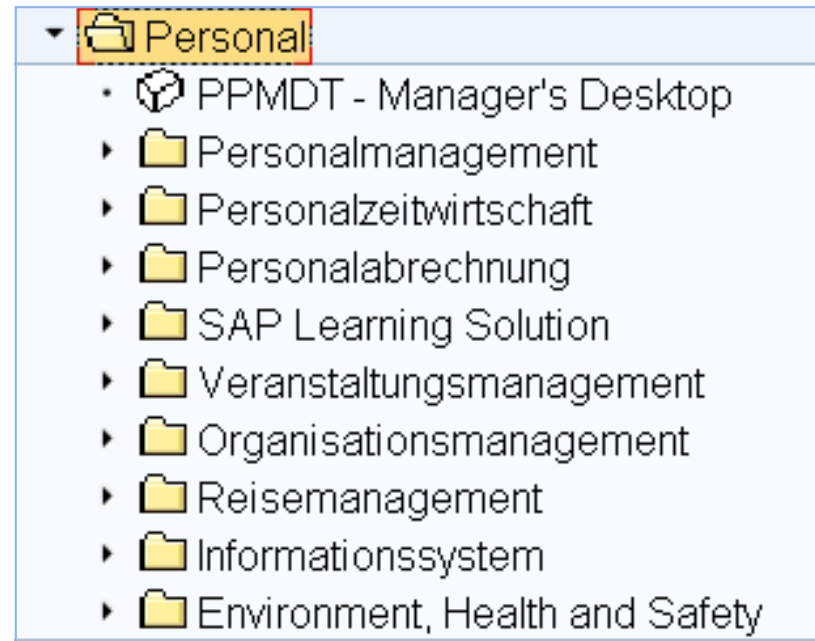
Sachkonten dienen der Klassifizierung von Finanzbewegungen innerhalb der Finanzbuchhaltung. Eine wesentliche Funktionalität ist das Buchen von Belegen auf Bilanzkonten und Erfolgskonten.



Innerhalb des Controllings können Kostenarten als das Gegenstück zum Sachkonto betrachtet werden und weisen die Art der Kostenentstehung aus.

Das Modul Personal ist ein vollumfängliches Personalwirtschaftssystem. Das bedeutet, dass es alle vom Markt verlangten Funktionen beinhaltet, die notwendig sind um die eigene Belegschaft sowohl optimal zu verwalten als auch gezielt weiterzuentwickeln.

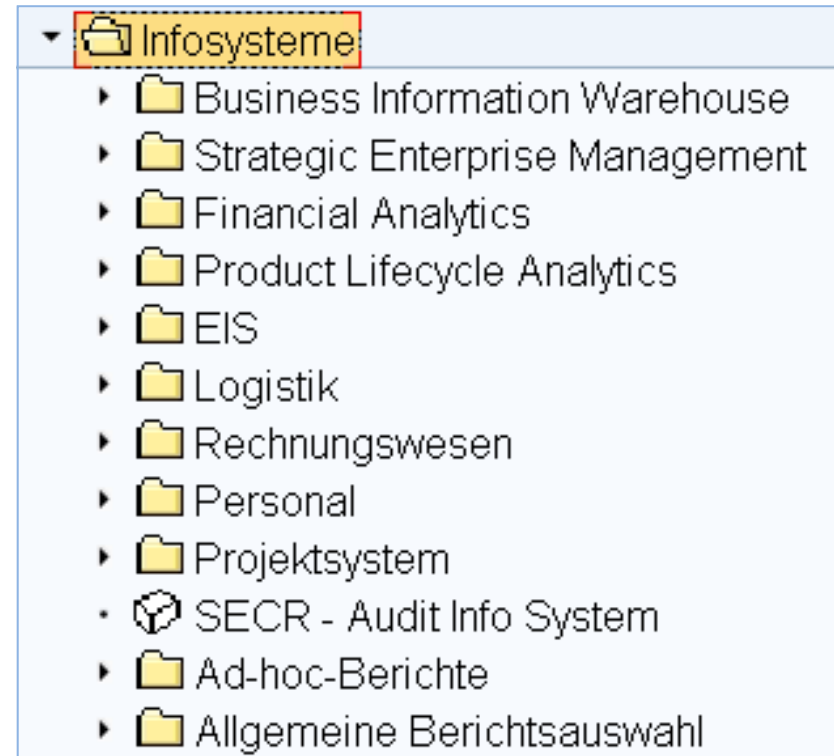
Egal ob es um die Abrechnung, die Verwaltung, die Mitarbeiterentwicklung, ob es um Bewertungen, Reisen oder Bewerbermanagement geht – Mit SAP HCM sind Sie auf der sicheren Seite.





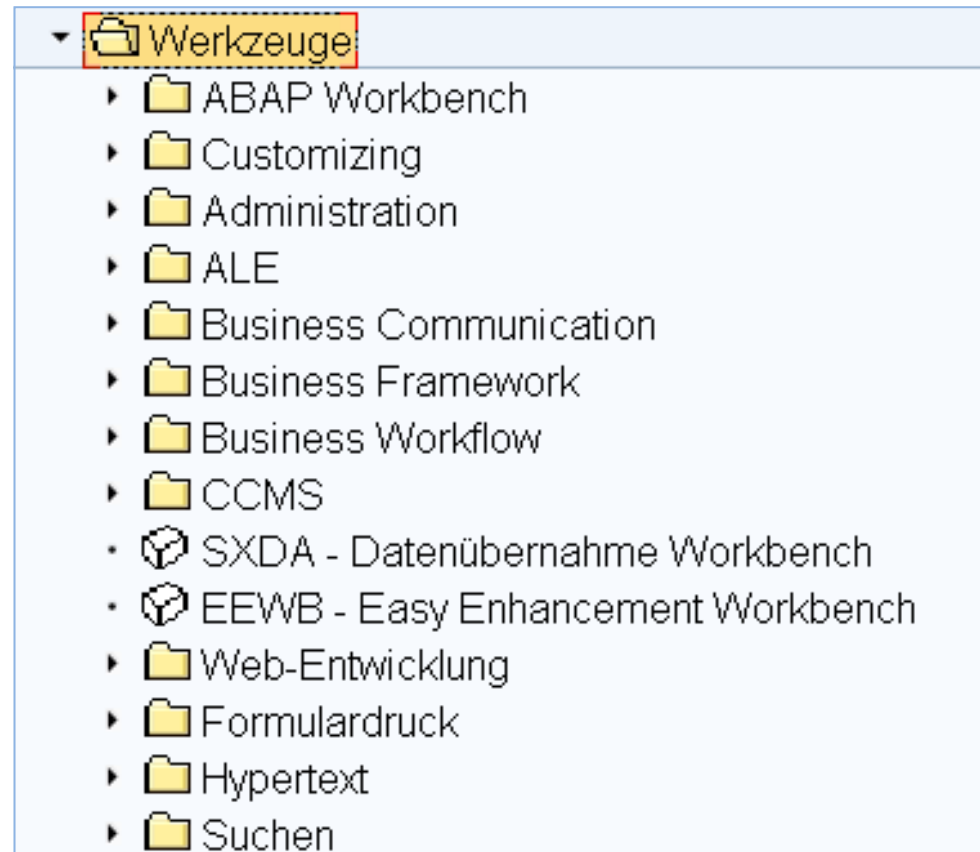
Folgende Beispiele von Informationssystemen verdeutlichen die Kernobjekte des Fachs:

- Systeme zur unternehmensweiten Planung und Steuerung von Ressourcen (z.B. Personal, Material und Maschinen) - Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme,
- Systeme zur Steuerung des Informations- und Materialflusses in unternehmensübergreifenden Liefernetzwerken - Supply Chain Management (SCM)-Systeme,
- Systeme zum Management der Beziehung des Unternehmens zu seinen Kunden - Customer Relationship Management (CRM)-Systeme,
- Systeme zur Abwicklung von Verkaufs- und Geschäftsprozessen über das Internet - E-Business-Systeme,  
Systeme zur Bereitstellung von Bürgerdiensten über das Internet.



Das Modul Werkzeuge stellt verschiedenste Anwendung zur Einrichtung, Einstellung, Erweiterung und Verwaltung eines SAP-Systems zur Verfügung.

Bedient werden diese Werkzeuge durch entsprechend ausgebildetes Personal – den SAP Beratern.



# Zertifizierungsmöglichkeiten angeboten durch die SAP SE

- Anwenderzertifizierung
- Beraterzertifizierung

Jeweils mit allgemeiner oder  
themenspezifischer Ausrichtung

# SAP Anwenderzertifizierungen

- Foundation Level – System Handling
- Externes Rechnungswesen – Debitorenbuchhaltung
- Externes Rechnungswesen – Finanzbuchhaltung
- Externes Rechnungswesen – Kreditorenbuchhaltung
- Internes Rechnungswesen – Kostenstellen und Innenaufträge
- Human Capital Management – Personaladministration
- Materialwirtschaft – Abwicklung von Einkaufsvorgängen
- Produktionsplanung
- Versand und Lagerverwaltung mit Warehousemanagement
- Vertrieb – Abwicklung von Verkaufsaufträgen

# SAP Beraterzertifizierungen

- **Associated**  
Berater die über Geschäftsprozess-Grundwissen verfügen mit 0 – 3 Jahren Projekterfahrung.
- **Delta**  
Berater mit erforderlichem Deltawissen (das funktionale und technische Neuerungen umfasst) mit 2 – 5 Jahren Projekterfahrung.
- **Specialist**  
Berater die sich auf einen bestimmten Themenbereich spezialisiert haben mit 2 – 5 Jahren Projekterfahrung.
- **Professional**  
Berater umfangreichen Fachwissen sowie praktischer Erfahrung aus zahlreichen Projekten mit 3 – 7 Jahren Projekterfahrung.